



<https://biz.li/43qh>

# LEICHTATHLETIK: SILVESTERLAUF IN HASEDE ? TKJ-LER VIERMAL GANZ VORNE DABEI

Veröffentlicht am 02.01.2020 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

Beim Silvesterlauf in Hasede treffen sich am letzten Tag des Jahres traditionell zahlreiche mehr oder weniger ambitionierte Läufer für ihren ganz persönlichen sportlichen Jahresabschluss. Mit mehr als 800 Teilnehmern zählt dieser Silvesterlauf zu den größeren in der Region. Während für einige schnelle Zeiten und gute Plätze zählen, laufen andere nur aus Tradition oder Spaß mit. Dieses Mal starteten 19 Läuferinnen und Läufer aus Sarstedt beim 35. Haseder Silvesterlauf. Die Mehrheit von ihnen trat beim Fünf-Kilometerlauf an. Frank Colsmann (M50) war der schnellste TKJ-ler, kam mit 19:04 Minuten bereits ins Ziel zurück und gewann damit auch in seiner Altersklasse. Janine Thürnau (W30) tat es ihm gleich und kam bereits nach 20:18 Minuten als Siegerin ins Ziel. Ihr folgten Lukas Dettmar (20:52 Minuten, 9. Männer), Matthias Harmening (21:12, 4.



**16 Leichtathletinnen und Leichtathleten vom TKJ Sarstedt nehmen am 35. Haseder Silvesterlauf teil.**

Senioren M30) und Holger Riekenberg (T.D.M.-Sportteam Sarstedt, 4. Senioren M55). Maximilian Hass (M12) - einer der Jüngsten TKJ-ler - gehörte zum schnellsten Drittel, denn bereits nach 22:28 Minuten war der zwölfjährige Leichtathlet als Zweiter seiner Altersklasse wieder im Ziel. Chris Linschmann (25:24 Minuten) kam nach ihm zusammen mit seiner zwölfjährigen Tochter Leni Linschmann ins Ziel, die sich über den Klassensieg freuen konnte (Platz 1 in der W12). Alexander Maus wurde Vierter in der M40 (24:38 Minuten) vor Heinz Johannes (25:21 Minuten). Jan Linschmann startete bereits mit zehn Jahren beim Fünf--Kilometerlauf und war mit 27:01 Minuten als erster der M10 im Ziel. Nach ihm kamen noch Thomas Dettmar (T.D.M. - 27:27 Minuten), Fabian Böttcher (27:38 Minuten), Ingrid Johannes (29:20 Minuten), Jürgen Dieterich (30:08 Minuten) und Björn Köhler (T.D.M. - 39:35 Minuten) ins Ziel. Gleich die doppelte Strecke hatten sich Ralf und Max Borgaes vorgenommen. Vater und Sohn laufen seit Jahren Silvester Seite an Seite durch die Feldmark. Mit 50:05 Minuten kam Ralf Borgaes (10. In der M50) knapp vor Max Borgaes (50:11 Minuten, Platz 18 der Männer). Thalea Paggel (W11) startete als einzige TKJ-lerin beim 1,2 Kilometer langen Kinderlauf, bei dem die von Anfang an ganz vorne ums Podest mitlief. Am Ende wurde sie in 5:59 Minuten Dritte in der Altersklasse W11. Nachdem alle TKJ-ler und T.D.M.-ler im Ziel eingetroffen waren und sich erholt hatten, kamen die meisten der nächsten Tradition nach: Bei Bratwurst und Pommes das sportliche Jahr 2019 Revue passieren zu lassen und neue Ziele für das nächste Jahr zu schmieden. Auch wenn die meisten von ihnen Bahnleichtathleten sind, kommen sie im nächsten Jahr auch wieder nach Hasede zurück zum Silvesterlauf.